

Ein Siegerteam und ein Ehrenmitglied

Das Team 1 des Cecina-Vereins hat das TSV-Quiz 2026 gewonnen. Zum Ratespaß kam diesmal ein Gänsehautmoment hinzu: Die TSV-Vorstandschaft ernannte Quiz-Organisator Volker Staude zum Ehrenmitglied des TSV Gilching-Argelsried. Staude war sichtlich gerührt.

VON SANDRA SEDLMAIER

Gilching – Das Quiz des TSV Gilching war auch in seiner 51. Auflage ein Publikumsmagnet und Spaßgarant: Rund 180 Ratende und Zuschauer waren am Freitagabend im „Oberen Wirt“ in Gilching und dachten und rieten stundenlang, bis die Köpfe rauchten. Sieger wurde diesmal die Mannschaft 1 des Cecina-Vereins, gefolgt von der Ehemaligen Pfarrjugend und dem Team Die Schafsköpfe. Für Volker Staude, der zusammen mit Annika Staude und Peter Rott das Quiz organisierte, war dieser Abend ganz besonders: Er wurde zum Ehrenmitglied des TSV Gilching ernannt.

Dabei hatte der Abend so unglücklich angefangen. Der Saal war voll, 40 von 41 angemeldeten Teams waren erschienen, aber die Technik spielte nicht mit. „Mein Laptop wollte nicht, und das Mikro war schlecht“, berichtet Staude im Gespräch mit dem Starnberger Merkur. Um 20 Minuten verzögerte sich der Beginn des Quizabends. Dann bekam Staude ein funktionierendes Mikrofon in die Hand, „und ich konnte so viel Gas geben, dass alle wieder aufgewacht sind“, erzählte er lachend.

Die Teams und die Zuschauer erlebten einen informativen und herausfordernden Abend. Die mehr als 160 Fragen aus



40 Mannschaften und mehr als 160 Fragen aus zehn Themenbereichen: Die 180 Ratenden und Zuschauer beim TSV-Quiz waren bis Mitternacht gefordert. ANDREA JAKSCH (2)



Gewonnen hat das Team Cecina-Verein 1 mit (v.l.) Johann Haidt, Axel Stürmer, Anton Selmeier und Harald Rossmeier. Es gratulierten TSV-Präsident Peter Kramer, Volker Staude und Stefan Hartmann für die Raiffeisenbank. STAUDE

zehn Bereichen – auf den elften Fragenkomplex verzichtete Staude angesichts der Verzögerung zu Beginn – verlangten den Teilnehmern viel Wissen ab. Tunnel, Kanäle und Passagen in der Welt waren ein Bereich, eine Reise durch Europa ein weiterer. Tschechien spielte eine Rolle, ebenso Kontrollen und Prüfungen, Jubiläen und Ereignisse im laufenden Jahr und Kopfbedeckungen. „Schon die ersten Fragen wa-

ren nicht von allen leicht zu raten“, stellte Staude fest. „Dafür ging es zu viel um die Welt.“ Bei den Fragen zur Nacht – ein weiterer Themenkomplex – entspannten sich die Teilnehmer etwas. Wobei die Frage nach dem höchsten Observatorium viele ins Schwitzen brachte. Chile lautete die Antwort.

Nach der Pause ging es in Block sieben um Diamanten und Edelsteine. „Getragen werden sie gerne, aber das Wissen



Auszeichnung für Volker Staude (M.): Werner Kuper und TSV-Chef Peter Kramer mit dem neuen Ehrenmitglied.

um Karat und Farbe ist begrenzt“, sagte Staude.

Viel Gelächter gab es beim Thema „Was ist nicht mehr in Gebrauch?“ Telegramm, Testbild, Nokia, Ente 2CV waren die Antworten, die vor allem die Jüngeren vor Rätsel stellten. Sehr gut kamen die Fragen zu deutschsprachigen Comedians an. „Da hat besonders die Auflösung durch Peter Rott Spaß gemacht“, sagte Staude.

Einen Gänsehaut-Moment

erlebte Staude, als ihm TSV-Präsident Peter Kramer und Vorstandsmitglied Werner Kuper vor vollem Saal für sein jahrzehntelanges Engagement die Ehrenmitgliedsurkunde überreichten. Ihm kamen fast die Tränen, denn damit hätte der 75-jährige Gilchinger niemals gerechnet. „Ich bin der ewige Querulant im Verein“, sagte er am Sonntag über sich selbst. „Dass sie mich ehren, ist wunderschön.“

Die Auswertung zeigte den Organisatoren, dass sie das Niveau der Fragen nicht zu hoch gehängt hatten. Nur vier Teams blieben unter 60 Prozent korrekter Antworten. Die Sieger vom Cecina-Verein erreichten 88,5 Prozent, die Ehemalige Pfarrjugend 86,5 Prozent und die Schafsköpfe 86 Prozent. Unterstützung erhielt der TSV von der Raiffeisenbank Gilching, die Pokale, Mappen und Schreibzeug spendierte. Wirt Philipp Do hat das TSV-Team verköstigt.